

Schneller, direkter, besser verknüpft: Berlin – München mit dem ICE unter vier Stunden



Die rund 500 Kilometer lange Neu- und Ausbaustrecke zwischen Nürnberg, Erfurt, Leipzig/Halle und Berlin bietet seit Ende letzten Jahres eine konkurrenzfähige und umweltgerechte Alternative zu Straße und Flugzeug und macht das Reisen einfacher und komfortabler. Zudem ging mit der Fertigstellung die größte Angebotsverbesserung in der Geschichte der Deutschen Bahn einher. Rund 17 Millionen Menschen profitieren unmittelbar von der neuen Verbindung, die das deutsche Hochgeschwindigkeitsnetz weiter komplettiert und neue Regionen erschließt.

Reisende gelangen in weniger als vier Stunden mit dem ICE Sprinter von der Spree an die Isar – zwei Stunden schneller als zuvor. Gestoppt wird nur in Halle, Erfurt und Nürnberg. Der reguläre ICE legt den Weg mit weiteren Zwischenhalten z.B. in Coburg oder Bamberg in 4:30 Stunden zurück. Mit nur einem Umstieg werden weite Teile Norddeutschlands, Mittelddeutschlands und Bayerns erreicht.

Die DB bietet mit der neuen Verbindung eine konkurrenzlose und umweltfreundliche Alternative zu Straße und Flugzeug.

Die Vorteile:

- **Schneller mit dem ICE Sprinter mitten durch Deutschland**
Berlin-München unter 4 Stunden – also 2 Stunden schneller als bisher!
- **Schneller im Takt**
stündlich fahrende ICEs im Taktverkehr sind bis zu 90 Minuten kürzer unterwegs!
- **Schneller bis in die Regionen**
Umsteigemöglichkeiten an allen ICE Bahnhöfen zum Nah- und Fernverkehr!
- **Direkter von A nach B**
Neue Direktverbindungen ermöglichen komfortableres Reisen ohne Umstieg!

